

2)

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 128, 214^r (aufgeklebt)

139

1657 August 8.

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM NACHLASSVERWALTER? UND AN DER HINTER-
LASSENSCHAFT VON HEINRICH I. ZURLAUBEN MITINTERESSIERTEN
BEAT II. ZURLAUBEN UND GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN]

"Sohn [Garde]hauptman [Heinrich II. Zurlauben]
habe Von Br. [Garde]hauptmans [Heinrich I.
Zurlauben] säligen wegen empfangen Von [Tré-
sorier du régiment des gardes Suisses] **Cani-**
vet von einem billiet umb 1400 lb. Von
Restantzen des 1649 Jars: 1123 lb.
von den 6 ersten Monaten: sindt 277 lb.
po^r remise & frais abgangen
Jtem uff Rechnung dess Restens Jm [16]50 Jahr
Von [Commis] **Varin** empfangen 1000 lb.
hat Jm 50 Jahr 7 Monat gantz und 5 halb: Ze-
fordern
ussgeben[:]
Zuo Paryss ussgeben 558 lb. 12 ss
Jn Zug Zalt 474 lb.
Remise p^r Zug 156 lb.

 Sa 1188 lb. 12 [ss]
Restiert Er 934 lb.
dem Ossli [I.] Koli [=Kolin, Vogt der Witwe
von Heinrich I. Zurlauben, Anna Elisabeth **Wal-**
lier, sowie deren Kinder¹] die schulden Jn Zug
Zalt 69 lb. 6 ss 8 d
Batt Mezger [=Metzger] 26 lb. 13 ss 4 d
[Dem Soldaten] Grazi Mullers [=Müller] wegen
[Andreas] Bollen [=Pollen sel.] 70 lb.
Mier ist wegen Bollischen Erben 150 lb.
wegen [des Soldaten] Hanss **Bielers** 158 lb.
Nota [des Schwyzer Ratsherrn Wolfgang Dietrich
Theodor] **Redings** schuldt wegen [Fähnrich] Pür-
lis [=Pürli]² glendt geldts vast Jn 250 lb.
dargägen hat Ossli Koli ein handtschrifft so
auch dem Bollen dienet etc."

- 1) s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 7.6.
 2) s. Zurlaubiana AH 89/45 S. 3, Abschnitt 3

AH 128, 214^v (aufgeklebt)

140

1642

A

VERZEICHNIS DER "BUOSSFELLIGEN SACHEN SO FÜR STATT UND AMBT
 [ZUG, D.H. DEN STADT- UND AMTSRAT] SOLLEN GEBRACHT WER-
 DEN", [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER LANDSCHREIBER ADAM SIGNER]

"[1.] Der houbt [m. Peter] Trinckler [=Trinkler, von Menzingen] und
 Fendrich [Oswald] **Hegglin** [von Brettigen], wägen Ossli Bruhis
 [=Bruhin, von Menzingen] Suns kindts.

[2.] Houbt [m. Hans] Mäner [=Menner, von Baar] wägen einer Buoss so
 Myn H [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] uffgsetzt. wirtt
 [der] weybel von Ba[a]r bricht darumb geben.

[3.] Jndänck H [Stadt- und Amtsrat] houbt [m. Hans] Späcken [=Speck,
 von Zug] klag wider [den alt] Ammann [und derzeitigen Stadt- und
 Amtsrat, Matthias] Zum Bach [=Zumbach, von Baar].

[4.] Hanss **Uster** von eines fridbruchs wägen gegen [den Hans **Sattler**,
 gen.] Schmidt Brossi [=Schmied Brosi, beide von Baar], ist Schon
 fürgstelt gsin hatt glaugnet."¹

"Brosi soll auch fürtaget werden. Luth articuls gestrafft etc."

"[5.] der klein Beat Jacob **Meyenberg** [von Baar] wägen des [Michael
Rüttimann, gen.] Butters von Steinhusen auch dass er dass bloss
 wehr Jn der Reiffer gass [in Zug] gegen Hanss Uster under dem
 manttel thragen"

"auch Jndenck Schwerens Jn Hanss feissen [=Feiss, von Zug] [Gast?-]
 huss"¹

"morn für mich"

"[6.] [Der] Müller [in Baar] Wolfgang **Werder** hatt Caspar **Müller**
 ussengeladen, und damalen mit einem Beil nach Jm gworffen."

"wider all für uns"

"Osslj M ü l l e r [von Zug] Soll [Wolfgang] werder soll"²

"[7.] Fendrich **Etters** [von Menzingen] Buoss zu gedäncken.

[8.] Fäück³ Beat Jacob Rogenmosser [=Rogenmoser, gen. Feük, von Zug]
 von Schwerens wägen bim [Gasthof] Schmutz [=Löwen in Zug], und